

LIEBE ELTERN, LEHRER:INNEN UND
SCHÜLER:INNEN DER OBERSTUFE,

am 03./04. März 2023 findet das Pädagogische Wochen-
ende 2023 unter dem Motto „Zukunft der Waldorfschule“
statt.

Hintergrund des Themas ist die Feststellung, dass es
lohnend ist, nach den herausfordernden letzten Jahren
innezuhalten und zu reflektieren, wie **die zukünftige
Ausrichtung der Schule** sein kann, wie sich die **Waldorf-
pädagogik in einer Gesellschaft im Wandel** entwickelt und
welche **Antworten die Anthroposophie auf die (lokalen
wie globalen) Herausforderungen**, denen wir uns aktuell
gegenübersehen, geben kann.

Wir werden am **Freitag, 03. März 2023 um 18.30 Uhr** mit
einem gemeinsamen Ankommen und einer wärmenden
Suppe beginnen. Inhaltlich starten wir dann mit **einem
Impulsvortrag in das pädagogische Wochenende**, um das
Denken und Fühlen zu öffnen und sich auf andere, vielleicht
neue Sichtweisen einlassen zu können.

Der **Samstag, der 04. März 2023**, wird dann **in einem
Workshopformat** gestaltet, in dem verschiedene Themen
aufgegriffen und bearbeitet werden sollen. Die Kurzbe-
schreibungen der Workshops finden Sie in diesem Flyer.

Ziel ist, mit dem pädagogischen Wochenende einen
Auftakt zu gestalten, der dazu dient, an den Zukunftsthe-
men unserer Schule auch nach dem Wochenende weiterar-
beiten zu können, um darüber **die Gemeinschaft der Schule
auch in Zukunft** lebendig zu halten.

ANMELDUNG

Zur Zuordnung der Personen zu den einzelnen Work-
shops ist es notwendig, dass Sie sich **online unter
dem folgenden Link** anmelden:

<https://eveeno.com/paedwochenende>

In der Anmeldung können Sie auch angeben, ob
Sie eine **Betreuung für Ihr/e Kind/er** benötigen (für
Kinder von der 1. – 4. Klasse).

**Bitte beachten Sie: Der Anmeldeschluss ist Sonntag,
der 05. Februar 2023.** Danach eintreffende Anmel-
dungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte wenden Sie sich **bei Fragen** an Hendrik Epe:
he@ideequadrat.org
Tel.: 0151/15896363

PÄDAGOGISCHES WOCHENENDE

03./04. März 2023



*„Heilsam ist nur, wenn im Spiegel der Menschenseele
sich bildet die ganze Gemeinschaft und
in der Gemeinschaft lebet der Einzelseele Kraft.“*

(Rudolf Steiner)



Freie Waldorfschule Emmendingen
Parkweg 24 | 79312 Emmendingen
www.waldorfschule-emmendingen.de



PROGRAMM:

Freitag, 03. März 2023

- 18.30 Uhr: Beginn (Cafeteria im Landhaus)
- 19.30 Uhr: Impulsvortrag mit Diskussion „Kraftquellen für den pädagogischen Alltag - Wie bleiben Eltern und Lehrer handlungs- und friedensfähig?“ (Alexandra Handwerk)
- Ca. 21.30 Uhr: Ende von Tag 1

Samstag, 04. März 2023

- Ab 08.45 Uhr: Ankommen, Kaffee und Tee... (Cafeteria im Landhaus)
- 09.15 Uhr: Begrüßung und Vorstellung des Tages (Eurythmiesaal)
- 09.30 Uhr: Anthroposophischer Einstieg

10.00 Uhr: Workshops Teil I

- › Zukunftswerkstatt Waldorfschule – Open Space
- › Medienpädagogik - Selbstdarstellung im Video-Clip-Zeitalter
- › Warum Naturerfahrungen eine wichtige Grundlage für nachhaltiges Lernen sind
- › Die Waldorfschule aus dem Blickwinkel integraler Organisationsformen

- 12.30 Uhr: Mittagspause mit Mittagessen in der Cafeteria im Landhaus

14.00 Uhr: Workshops Teil II

- › Kooperative Abenteuerspiele als Teil der Erlebnispädagogik
- › Leitbild der Waldorfschule Emmendingen
- › Kraftquellen für den pädagogischen Alltag
- › Inklusion - wie geht es weiter, was brauchen wir?
- › Autismus

- 16.15 Uhr: Gemeinsame Reflexion des Tages (Eurythmiesaal im Landhaus)
- 16.45 Uhr: Anthroposophischer Ausklang
- 17.00 Uhr: Ende

DIE WORKSHOPS AM SAMSTAG, 04.03.2023:

Zukunftswerkstatt Waldorfschule – Open Space Manuel Mauchart, Michelle Schepman

Um kraftvolle Visionen für die Zukunft zu entwickeln ist ein möglichst wertfreier und authentischer Blick auf die Gegenwart wichtig. Der Open Space ermöglicht es, über den künstlerischen Ausdruck, Musik, Bewegung... einen Zugang zu schaffen, sich dem Jetzt gewahr zu werden. Wir tauchen ein in den Raum „Waldorfschule Emmendingen“ und erleben, was in der kreativen Auseinandersetzung und im Kontakt miteinander entsteht, sich entfaltet und welche Impulse entstehen. Die Ideen sollen in die Schulgemeinschaft zurückfließen und nach Möglichkeiten der Umsetzung gesucht werden.

Leitbild der Waldorfschule Emmendingen Ralf Baron-Isbary

Im Workshop wird ein Blick auf das aktuelle Leitbild der Schule geworfen und in Bezug gesetzt zu den eigenen Erfahrungen an und mit der Schule. Es wird auf die Bedeutung des Leitbilds für den/die Einzelnen geschaut und gemeinsam an Wegen überlegt, das Leitbild und den Schulalltag stärker miteinander zu verbinden.

Kooperative Abenteuerspiele als Teil der Erlebnispädagogik Uwe Maier

Mit kooperativen Abenteuerspielen können Gruppenprozesse analysiert und gesteuert werden. Es handelt sich um einen Praxisworkshop mit Anwendungsbeispielen. Die Spiele werden von den Teilnehmer:innen selbst gespielt und anschließend reflektiert. Die Spiele finden draußen statt. Entsprechende Kleidung, die viel Bewegungsfreiraum lässt, wird empfohlen.

Warum Naturerfahrungen eine wichtige Grundlage für nachhaltiges Lernen sind Bernd Nold

Naturerfahrungen bedeuten unmittelbare (Selbst-)Erfahrungen. Der Aufenthalt und die Verbindung mit der Natur führen dazu, sich als Teil der Natur wahrzunehmen. Im Workshop gehen wir darauf ein, wie Natur sinnvoll in den Unterricht der Waldorfschule integriert werden kann.

Medienpädagogik - Selbstdarstellung im Video-Clip-Zeitalter Ronald Linder

Wir schauen gemeinsam darauf, wie das „Ich“ in der heutigen Zeit medial nach außen getragen wird. Chancen und Gefahren im Internetzeitalter werden thematisiert, um die zugrunde liegenden Mechanismen von Produktion und Publikation zu verstehen. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, adäquat zu reagieren.

Kraftquellen für den pädagogischen Alltag Alexandra Handwerk

Der Workshop greift den Impulsvortrag vom Freitag auf und vertieft die Frage, wie Eltern und Lehrer:innen in Zeiten des Wandels handlungs- und friedensfähig bleiben.

Inklusion - wie geht es weiter, was brauchen wir? Thomas Fertig

Eine Schule inklusiver, diverser und diskriminierungssensibler zu gestalten ist ein Prozess ohne End- und klaren Zielpunkt. Es kommen und gehen Kolleg:innen, Eltern, Schüler:innen und allein damit bleibt die Inklusionsidee in Bewegung. Wie kann aber eine Schule solch einen Prozess aktiv gestalten? Was braucht die Schulgemeinschaft, um weiterzukommen? Und sprechen eigentlich alle noch über dasselbe, wenn von „Inklusion“ die Rede ist? Der Workshop soll der Schulgemeinschaft neue Impulse auf dem inklusiven Weg geben.

Autismus Manon Mannherz

Mit dem Thema Inklusion sind auch „unsichtbare Behinderungen“ wie Autismus gesellschaftlich mehr ins Bewusstsein gerückt. Die Zahl der erst im Erwachsenenalter diagnostizierten Autist:innen steigt in nahezu allen Spezialambulanzen an. Dennoch bleibt das Phänomen Autismus für die meisten Menschen rätselhaft. Der Workshop vermittelt psychiatrisches Grundlagenwissen, was Autismus ist, und beleuchtet sowohl, was es heißt, die Welt autistisch zu sehen, als auch die typischen Hürden im Umgang mit Autisten.

Die Waldorfschule aus dem Blickwinkel integraler Organisationsformen - ein Plädoyer für neue, schöpferische Formen der Zusammenarbeit an unserer Schule

Teresa Heilmann

Im Workshop geht es um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Organisationsentwicklung an unserer Schule. Der Workshop soll ein Weckruf sein, sich über den Schöpfungsimpuls unserer Schule bewusst zu werden und dialogische Prozesse und geeignete Formen der Zusammenarbeit für unsere Schule aufzuzeigen, durch die sich eine zukunftsfähige und an den Bedürfnissen der Kinder orientierte Pädagogik realisieren lässt.